

- AKADEMIE
- gut gemacht.
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Steiermark-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: 29.06.2012 um 20:18 Uhr

Fabrikdach als Sonnenkraftwerk

Die Kärntner Maschinenfabriken (KMF) in Villach haben die landesweit größte Photovoltaikanlage auf einem Industriedach in Betrieb genommen.

DANJA SANTNER

Einem Slogan entsprechend lacht in Villach nicht nur das Herz, sondern auch die Sonne - und das ständig. Diesen Umstand hat sich jetzt das Traditionsunternehmen Kärntner Maschinenfabriken (KMF) zunutze gemacht und seine eigene Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. "Unsere Dächer sind ideal gelegen und wir nutzen nun den kostenlosen Kraftstoff Sonne", freut sich Oliver Zlamal, Geschäftsführer der KMF. Nach einer mehrmonatigen Planungsphase wurden die Paneele in nur sechs Wochen auf den Dächern der Hallen montiert. Dem Breitengrad entsprechend, sind sie mit 15 Grad Neigung installiert und sind somit Kärntens größtes Sonnenkraftwerk auf einem Industriedach.

Umweltfreundlich

"Neben der Wirtschaftlichkeit der Anlage war es uns wichtig, den Strom möglichst sauber und emissionsfrei zu produzieren", betont Zlamal. Die KMF sparen nun nachhaltig jährlich mehr als 80 Tonnen des Treibhausgases CO₂ ein. Für die Anlage verantwortlich zeichnet übrigens die Firma Photovoltaic Installations (PVI), eine Gesellschaft von Dachspezialist Otmar Petschnig und Ingram Eusch. Letzterer ist Geschäftsführer von Österreichs größter Photovoltaik-Modul-Produktion "Kioto" in St. Veit. "Wir kennen den Villacher Raum sehr gut, haben auch bereits das neue Dobratsch-Gipfelhaus mit unserer Anlage ausgestattet. Das Potenzial in Kärnten ist jedenfalls riesig", erklärt Ingram Eusch.

Die Leistung der Anlage auf den KMF-Hallendächern ermöglicht eine Jahreserzeugung von rund 186.000 Kilowattstunden Strom. "Das ist gut ein Viertel des Jahresbedarfs des Betriebes", sagt Eusch. Und schon nach 15 Jahren ist der Strom praktisch gratis.

Innovative Anlage und dennoch regionale Wertschöpfung: Diese Kombination war dem Villacher Traditionsbetrieb KMF besonders wichtig. "Alle Module kommen von der Firma Kioto aus St. Veit, die Montage- und Elektrotrupps waren qualifizierte Betriebe vor Ort", schildert Zlamal. Auch das Zusammenspiel mit dem lokalen Netzbetreiber, der Kelag-Netz, stellt die regionale Partnerschaft sicher.



Städtereise gewinnen!

Gewinnen Sie jetzt mit travel.at eine Städtereise in die Hauptstadt Frankreichs! Jetzt gewinnen



Lust auf einen Flirt?

Triff heiße Single-Frauen aus deiner Region! Jetzt kostenfrei anmelden und losflirten.

Lust auf einen Flirt?

Zeit für prickelnde Dates und romantische Stunden zu zweit. Jetzt kostenfrei anmelden. Mehr Informationen »

Mitspielen und Gewinnen!

50 Jahre INTERSPORT: Gewinnen Sie Preise im Wert von über €250.000,- Mehr Informationen »

Unlimitiert Parken

Jetzt unlimitedes Parken mit der Vienna Airport Executive Card! Jetzt informieren! Mehr Informationen »

FAKTEN

Firma. Die Kärntner Maschinenfabriken produzieren seit über 130 Jahren am Standort Villach vor allem Schmelzöfen für die Aluminium-Industrie sowie Gesteinsaufbereitungsanlagen im Bereich der internationalen Bergwerkstechnik.

Mehr Infos: www.kmf.at